

**MFD\_R150**

**Mobile Filtrationsanlage Recycling 150 l/min**

Durchsatz:	9m³/h (maximal, stufenlos einstellbar)
Recycling/Einleitung	wählbar
Recycling-Modus:	Sandfilter - Beutelfilter 1µm (nominell)
Einleitung-Modus:	Bypass der Filterstufen
pH-Wert Neutralisierung:	CO <sub>2</sub> (bei alkalischen Abwässern)
pH-Wert Monitoring	Datenaufzeichnung
Container:	20' (ISO Abmaße, LxBxH, 6,058m x 2,438m x 2.591m)
Elektrischer Anschluss:	3x400V / 50Hz
Elektrische Leistung:	8 kW
Gewicht:	5.500 kg
Prozessschnittstellen:	Schmutzwassertank / Klarwasservorlagetank



WASSER RECYCLING

MFD\_R150

  
**reprotex**  
Der Wasser Recycler



Reprotex GmbH  
Hafenstrasse 47-51  
4020 Linz, Austria  
office@reprotex.com  
www.reprotex.com

tel +43 732 9015 6700  
fax +43 732 9015 6710

  
Der Wasser Recycler

reprotex.com

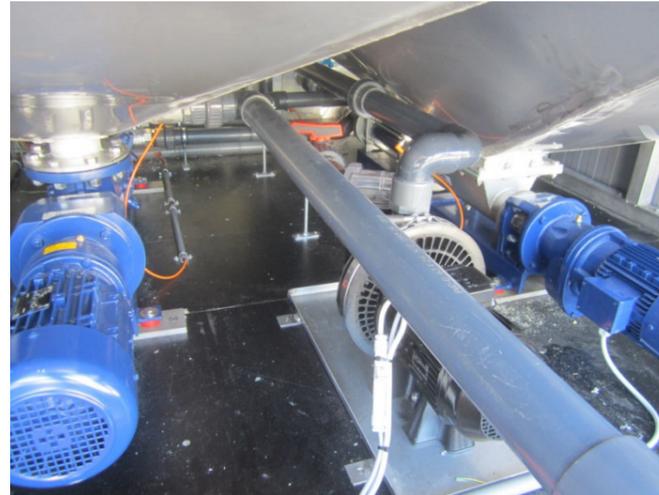
TUNNELREINIGUNG

## Das Reprotex-Verfahren

Reprotex ist ein österreichisches Unternehmen, das sich auf das Recyceln und unmittelbare Wiederverwenden von industriell genutztem Abwasser erstmals im permanenten Kreislauf spezialisiert hat.

Mit dem Reprotex-Verfahren werden partikelbelastete Abwässer in der mobile Anlage in einem mehrstufigen Prozess gereinigt und pH-neutralisiert, so dass als Ergebnis Wasser in Hydrantenqualität (Partikelgröße unter 1 µm) zur Verfügung steht.

Die Anlage ist elektronisch gesteuert und liefert dem Anwender Protokolle über Durchflussmengen und pH-Wert.



Die Kooperation von Gruschina und Reprotex bündelt besondere Kompetenzen zu einer Innovation.

Die im Reinigungszug von Gruschina integrierte Abwasser-Aufbereitung von Reprotex ist weltweit einzigartig, weil das beim Reinigungsvorgang anfallende Wasser sofort zur Wiederverwendung aufbereitet werden kann.

Durch die Kreislaufführung kann die Einheit auch in exponierten Tunnelstrecken abseits von Frischwasserzugang bzw. Entsorgungsmöglichkeiten wirtschaftlich eingesetzt werden.



## Wasserkreislauf

Das Abwasser wird vom Saugbagger in den Abwasser-Tank gepumpt und von dort in die Wasseraufbereitung.

Beim mehrstufigen Filterprozess (Flockung/Feinfiltration) werden die Feststoffe ausgeschleust. Das aufbereitete Wasser wird in den Frischwassertank gefördert und von dort wieder im Reinigungsprozess verwendet.



## Ökologisch – ökonomisch!

Geschlossener Kreislauf bedeutet :

- Geringerer Frischwasser-Verbrauch und damit Schonung von Umwelt und Ressourcen
- Reduzierung von Transportlogistik für Frischwasser und Abwasser
- Optimierter Einsatz des Reinigungszuges
- Deutliche Reduktion der zu entsorgenden Reststoffe

